



Björn Hartmann
Versicherungsmakler
Beratung, Service, rundum Ihre
finanzielle Sicherheit
seit 2008



NOTFALLPLAN

von Max Muster

<https://servicemaklerbh.mandantenportal.digital>

Inhaltsverzeichnis

1. Wichtige persönliche Daten	4
1.1 Persönliche Daten	4
1.3 Aufbewahrung wichtiger Unterlagen	4
1.4 Beruf / Beschäftigung	4
1.5 Steuerliche Informationen	5
1.6 Angehörige	5
1.7 Weitere wichtige Notfallkontakte	5
2. Aktuelle Vertragsübersicht	6
2.1 Vollmachten und Verfügungen	6
2.2 Versicherungen	7
2.3 Finanzen	8
2.4 Sonstige Verträge	9
3 Notfallplan	10
3.1 Krankheit und Unfall	10
3.1.1 Zeitstrahl	10
3.1.2 Sofort	11
3.1.3 Innerhalb von 48 Stunden	13
3.2 Tod	14
3.2.1 Zeitstrahl	14
3.2.2 Sofort	17
3.2.3 Nach 24 Stunden	19
3.2.4 Am 1. bis 3. Tag	22
3.2.5 In den ersten 14 Tagen	24
3.2.6 Nach ca. 1 Monat	28
3.2.7 Innerhalb von 2 Monaten	29
3.2.8 Nach ca. 2 Monaten	30

Mein Vorwort



Zunächst einmal bedanke ich mich ausdrücklich dafür, dass Du Dich für Notfall-Situationen als mein Bevollmächtigter zur Verfügung gestellt hast.

Niemand kann voraussehen, welche Ereignisse eintreten und solche Notsituationen auslösen können.

Mit diesem Notfallplan möchte ich erreichen, dass Du als mein Bevollmächtigter eine Navigationshilfe an die Hand bekommst. Mit Hilfe dieser Informationen soll es Dir erleichtert werden, die Angelegenheiten in meinem Interesse mit möglichst geringem organisatorischen Aufwand deinerseits regeln zu können.



SOFORT



INNERHALB VON 48 STUNDEN



SPÄTER

Notfallplan - Krankheit und Unfall

SOFORT

- ☐ Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung
- ☐ Informationen an vertraute Personen
- ☐ Meldung an gesetzliche Krankenkasse oder
Meldung an Krankenvollversicherung
- ☐ Meldung an Krankenzusatzversicherung
- ☐ Bei Berufstätigkeit

INNERHALB VON 48 STUNDEN

- ☐ Meldung an Berufsunfähigkeits- / Erwerbsunfähigkeitsversicherung
- ☐ Meldung an Dread Disease Versicherung
- ☐ Meldung an Unfallversicherung
- ☐ Bei Arbeitsunfall: Meldung an Berufsgenossenschaft
- ☐ Meldung an sonstige Pflege(-zusatz)versicherung



Notfallplan - Krankheit und Unfall

SOFORT

Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Diesen Dokumenten kommt im Notfall eine ganz besondere Bedeutung zu. Die Vorsorgevollmacht sorgt dafür, dass die von mir benannten Personen sich um all meine Angelegenheiten kümmern dürfen.

In meiner Patientenverfügung habe ich geregelt, wie ich in der letzten Phase meines Lebens medizinisch behandelt werden möchte. Bitte akzeptiert die darin von mir getroffenen Entscheidungen und setzt diese - wenn nötig - in meinem Sinne um.

 Zu den Vollmachten und Verfügungen

Informationen an vertraute Personen

Bitte informiert auch die hier genannten Personen über meine Situation. Es ist mir sehr wichtig, dass diese Menschen über meinen Zustand Bescheid wissen.

 Zu den vertrauten Personen

Meldung an gesetzliche Krankenkasse / Krankenvollversicherung

Höchstwahrscheinlich ist meine Krankenversicherung bereits informiert. Es ist sicherlich trotzdem kein Fehler, dort anzurufen, um die Situation und die sich daraus ergebenden Fragen zu besprechen.

Meldung an Krankenzusatzversicherung

Ich habe für solche Situationen eine Krankenzusatzversicherung abgeschlossen. Wichtig ist nun, dass die Versicherungsgesellschaft zeitnah informiert wird. Mitunter müssen auch bestimmte Fristen eingehalten werden. Bitte nimm mit der Versicherung Kontakt auf und frage nach, was zu erledigen ist.

Bei Berufstätigkeit

Besteht noch ein Beschäftigungsverhältnis, informiere bitte den Arbeitgeber oder den Dienstherrn (Beamte).

Meldung an Berufsunfähigkeits- / Erwerbsunfähigkeitsversicherung

Vorsorgend habe ich für solche Situationen eine Berufsunfähigkeits- / Erwerbsunfähigkeitsversicherung abgeschlossen. Diese dient dazu, den eventuell entstehenden Lohnausfall auszugleichen. Wichtig ist, dass die Versicherung rasch informiert wird. Bitte nimm mit der Versicherung Kontakt auf und frage nach, was zu tun ist.

Meldung an Dread Disease Versicherung

Für den Fall einer schweren Erkrankung habe ich vorsorglich eine sogenannte Dread Disease Versicherung abgeschlossen. Diese zahlt bei bestimmten Diagnosen. Bitte nimm mit der Versicherung Kontakt auf und frage nach, was nun zu tun ist.

Meldung an Unfallversicherung

Für den Fall, dass meine derzeitige Situation unfallbedingt entstanden ist, muss meine Unfallversicherung umgehend informiert werden.

Bei Arbeitsunfall: Meldung an Berufsgenossenschaft

War ein Arbeitsunfall die Ursache für meine derzeitige Situation, melde Dich bitte bei meiner Berufsgenossenschaft. Vermutlich ist die Angelegenheit dort bereits bekannt. Es schadet aber nicht, hier ein Gespräch zu führen, um notwendige Schritte zu besprechen.

Meldung an sonstige Pflege(-zusatz)versicherungen

Bitte nimm auch Kontakt mit diesem Versicherer auf. Unabhängig davon, ob ich bereits als Pflegefall geführt werde, ist eine Information der Versicherung hilfreich.



SOFORT



24 STUNDEN



14 TAGE



SPÄTER

Notfallplan - Tod

SOFORT

- ☐ Arzt verständigen
- ☐ Informationen an Angehörige und Freunde
- ☐ Suche wichtiger Unterlagen
- ☐ Aushändigung persönlicher Gegenstände
- ☐ Regelung einer möglichen Aufbahrung und Aussegnung
- ☐ Um die Wohnung kümmern
- ☐ Urlaubsantrag stellen

NACH 24 STUNDEN

- ☐ Beantragung der Sterbeurkunde
- ☐ Organisation der Bestattung
- ☐ Organisation der Beisetzung
- ☐ Abbestellung möglicher Dienstleistungen und Absage möglicher Termine
- ☐ Dokumentenaufbewahrung und Aufzeichnung aller Ausgaben

AM 1. BIS 3. TAG

- Information an Lebensversicherung / Sterbegeldversicherung
- Information an Unfallversicherung
- Information an Rentenversicherung
- Bei Berufstätigkeit des Verstorbenen: Was ist zu beachten?
- Regelung des Bankverkehrs
- Information an Agentur für Arbeit und Abmeldung möglicher Bezüge
- Stornierung möglicher Bestellungen

IN DEN ERSTEN 14 TAGEN

- Sonstige Verträge kündigen oder übertragen
- Die Post nicht vergessen
- Abmeldung der Krankenversicherung
- Information an Pflegeversicherung
- Information an weitere Versicherungen, Rententräger und Pensionskassen
- Information an Behörden
- Testament beim Nachlassgericht einreichen
- Beantragung des Erbscheines
- Regelung des digitalen Nachlasses
- Prüfung von Verträgen und Mitgliedschaften
- Rückgabe ausgeliehener Gegenstände

NACH CA. 1 MONAT

- ≡ Versendung der Danksagungen
- ≡ Organisation der Grabpflege
- ≡ Rechnungen der Bestattung begleichen

INNERHALB VON 2 MONATEN

- ≡ Testamentseröffnung
- ≡ Anfertigung des Nachlassverzeichnisses
- ≡ Verteilung des Erbes

NACH 2 MONATEN

- ≡ Information an das Finanzamt
- ≡ Begleichung möglicher Forderungen
- ≡ Einforderung der Mietkaution
- ≡ Änderung der Lohnsteuerklasse
- ≡ Stilllegung von Fahrzeugen



Notfallplan - Tod

SOFORT

Der Tod eines nahestehenden Menschen ist nur selten vorhersehbar und eine große emotionale Belastung für die Hinterbliebenen. Dennoch sollte in den ersten Stunden nach dem Tod an folgendes gedacht werden:

Arzt verständigen

Wenn ein Angehöriger tot aufgefunden wird, besteht die Verpflichtung, unverzüglich einen Arzt zu verständigen. Nur dieser kann den Verstorbenen für tot erklären, die Todesursache ermitteln sowie den Totenschein ausstellen (Kosten: 50,00 € bis 100,00 €). Sollte der Verdacht auf ein Verbrechen oder Suizid bestehen oder die Todesursache nicht eindeutig geklärt werden, wird zusätzlich die Kriminalpolizei eingeschaltet.

Bezeichnung	ärztlicher Bereitschaftsdienst	Telefon	116 117
Notiz	Sollte der Hausarzt nicht erreichbar sein, kann auch der ärztliche Bereitschaftsdienst kontaktiert werden.		

Information an Angehörige und Freunde

Benachrichtige bitte Familienangehörige, Verwandte und Freunde. Bespreche mit den nächsten Angehörigen das weitere Vorgehen. Dabei ist es hilfreich, die Aufgaben untereinander aufzuteilen.

-  Zu den Angehörigen
-  Zu den weiteren wichtigen Notfallkontakten

Suche wichtiger Unterlagen